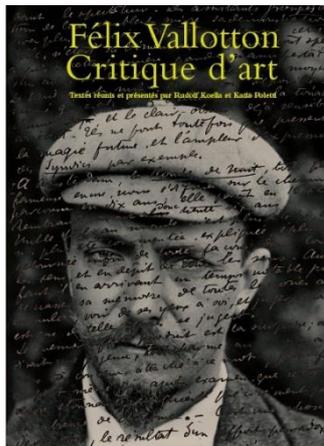


## MEDIENMITTEILUNG

Zürich und Lausanne, 9. Oktober 2012



### Neuerscheinung:

***Félix Vallotton. Critique d'art***

**Texte gesammelt und  
vorgestellt durch Rudolf Koella  
und Katia Poletti**

**Als Ergebnis einer fruchtbaren Zusammenarbeit mit der Fondation Félix Vallotton, die schon 2005 zur gemeinsamen Herausgabe des dreibändigen Werkverzeichnisses *Félix Vallotton. L'œuvre peint* führte, verkündet die Antenne romande des Schweizerischen Institutes für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA) das heutige Erscheinen einer weiteren gemeinsamen Veröffentlichung, die eine kaum bekannte und doch faszinierende Tätigkeit des grossen französisch-schweizerischen Künstlers beleuchtet.**

Der aus Lausanne stammende Félix Vallotton (1865–1925) wohnte schon seit einigen Jahren in Paris, als er im Alter von 24 Jahren seine erste Kunstkritik verfasste. Noch hatte er seinen künftigen Ruf als Grafiker und Maler nicht erworben. Von 1890 bis 1921 veröffentlichte Vallotton – zuerst in der *Gazette de Lausanne* und dann in verschiedenen Pariser Zeitungen – zahlreiche Rezensionen zu Gruppenausstellungen, diverse monografische Beiträge, einige Aufsätze zum Thema Kunst sowie Stellungnahmen in Zusammenhang mit Umfragen. Der «Künstler-Kritiker» stellt dabei eine ungewöhnliche Wortfreiheit unter Beweis. Sein scharfwitziger, teilweise ironischer Ton lässt eigene ästhetische Vorlieben durchschimmern.

Diese 34 weitgehend unbekanntes Texte werden hier erstmalig in ihrer Ganzheit kommentiert, mit Bildern versehen und veröffentlicht. Sie werfen neues Licht auf diesen Künstler. Das Buch beinhaltet ausserdem Beiträge von Rudolf Koella und Katia Poletti zur Bedeutung der Kunstkritik im Schaffen von Vallotton sowie zu seinem persönlichen Blick auf Zeitgenossen und Vorgänger.

### Die Autoren

Rudolf Koella, ehemaliger Direktor des Kunstmuseums Winterthur, hat mehrere kritische Arbeiten veröffentlicht und diverse Ausstellungen rund um Félix Vallotton kuratiert.

Katia Poletti, Konservatorin bei der Fondation Félix Vallotton, wirkte bei der Erstellung des 2005 erschienenen Werkverzeichnisses *Félix Vallotton. L'œuvre peint* mit.

### Angaben zur Publikation

*Félix Vallotton (1865–1925). Critique d'art*, Texte gesammelt und vorgestellt durch Rudolf Koella und Katia Poletti, Lausanne, Fondation Félix Vallotton; Zurich/Lausanne, Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA); Milan, 5 Continents Editions, 2012.

19 x 26 cm, 255 Seiten mit 196 meist farbigen Abbildungen. CHF 72,90

ISBN 978-88-7439-577-4

### Publikation **bestellen**

### Kontakt für weitere Informationen

Sandra Ruff, Leiterin Kommunikation, SIK-ISEA, Zollikerstrasse 32, Postfach 1124, CH-8032 Zurich, [sandra.ruff@sik-isea.ch](mailto:sandra.ruff@sik-isea.ch), T +41 44 388 51 36

Paul-André Jaccard, Antenne romande de SIK-ISEA, Université de Lausanne, Anthropole, CH-1015 Lausanne, [paul-andre.jaccard@sik-isea.ch](mailto:paul-andre.jaccard@sik-isea.ch), T +41 21 692 30 96

### Medienmappen, Fotos, Rezensionsexemplare

Fondation Félix Vallotton, 5, Escaliers du Grand-Pont, CH-1003 Lausanne, [fvallotton@vtx.ch](mailto:fvallotton@vtx.ch), T +41 21 312 96 66